

Städtisches  
Gymnasium zu Allenstein.

---

Zu der

**Dienstag, den 1. April cr., Vormittags 9 Uhr**

stattfindenden

**öffentlichen Prüfung**

verbunden mit der

**Entlassung der Abiturienten**

ladet

ergebenst in die Turnhalle ein

**Dr. F. Friedersdorff,**

Gymnasial-Direktor.

---

**Inhalt.**

Schulnachrichten von dem Direktor.

Als besondere Abhandlung erscheint: Dr. Grossmann, de particulis 'ne .. quidem'. Particula I.

---

**Alenstein.**

Druck von A. Harich.

1884.



da  
D  
ss  
18  
di  
in  
ge  
21  
in  
R  
V  
A  
St  
be  
te  
re  
vo  
U  
bo  
D  
T  
hi  
  
be  
H  
18  
üb  
de  
Qu  
  
ein  
An  
K  
Ge  
Ma  
He  
sig  
san  
fol  
  
Le  
  
**Lat**  
car  
mit  
sch  
zum  
  
lia  
han  
lina  
**Gri**

# Bericht über das Schuljahr 1883—1884.

## A. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1883—84 eröffnet in der Geschichte des Gymnasiums dadurch eine neue Epoche, dass an Stelle des als Universitäts-Kurator nach Halle berufenen Herrn Geheimrat Schrader der bisherige Direktor des Königlichen Gymnasiums in Danzig Herr Trosien zum Provinzialschulrat für Ost-Preussen ernannt wurde und zu Ostern 1883 sein Amt antrat. Derselbe beehrte bereits am 13. und 14. Juni 1883 das Gymnasium mit seinem Besuche, wohnte dem Unterrichte in allen Klassen bei und teilte die Resultate seiner Beobachtungen in einer Konferenz dem Lehrerkollegium mit. Ferner wurde auch in diesem Jahre die Anstalt durch einen Besuch des Herrn Oberpräsidenten von Schlieckmann ausgezeichnet, welcher am 2. November 1883 dem Unterrichte in mehreren Klassen beiwohnte. Am 21. August 1883 fand das Michaelis-Examen unter dem Vorsitze des Herrn Schulrat Trosien statt; in demselben erwarb sich der Primaner Hubrich, als erster geborener Allensteiner, das Zeugnis der Reife; ein Extraneus bestand die Prüfung nicht. Das Oster-Examen fand am 17. März cr. unter dem Vorsitze des Herrn Provinzialschulrat Trosien statt; es erwarben das Zeugnis der Reife sämtliche Aspiranten: die Primaner Frankenstein, Gruenhagel, Molter, Reicherdt, Salzmann. Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde am 17. März 1883 in der Turnhalle durch eine Vorfeier begangen, bei welcher die Primaner Grumach und Künstler lateinische und deutsche Reden hielten und der Unterzeichnete die Entlassung der Abiturienten vornahm. — Das Sedanfest wurde, wie schon seit mehreren Jahren, in Jakobsberg durch festlichen Auszug, Ansprache des Direktors, Schauturnen, Gesangsvorträge, Spiele, Vergnügungen und Feuerwerk unter reger Beteiligung der Bewohner von Stadt und Umgegend begangen. — Ausserdem fanden Spaziergänge der mittleren und unteren Klassen, sowie botanische Exkursionen in die Umgegend statt. Die Feier des 400sten Geburtstages des Reformators Dr. Martin Luther fand am 11. November 1883 durch die evangelischen Schüler und Lehrer in der Turnhalle statt, unter zahlreicher Beteiligung von Eltern und Angehörigen der Schüler. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Kahle.

Eine grössere Unterbrechung erfuhr der Unterricht durch die im April 1883 erfolgende Einberufung des Herrn Gymnasiallehrers Buchholz als Geschworener, sowie durch die Beurlaubung des Herrn Gymnasiallehrers Jattkowski, welcher seine angegriffene Gesundheit vom 1. Juni—1. August 1883 im Bade Reinerz wiederherstellte. — Der Gesundheitszustand der Lehrer und Schüler war im übrigen ein normaler, leider aber verlor die Anstalt einen gutgearteten und strebsamen Schüler durch den Tod, den Sextaner Julius Bludau, welcher am 11. November 1883 im Hause seiner Eltern zu Queetz verstarb.

Eine Veränderung unter den Mitgliedern des Lehrerkollegiums trat auch in diesem Jahre nicht ein, abgesehen davon, dass Herr Max Rieve am 1. Oktober 1883 sein Probejahr an der hiesigen Anstalt begann. Derselbe ist geboren am 31. Januar 1859 zu Pelplin, Kr. Pr. Stargardt, katholischer Konfession, legte die Maturitätsprüfung zu Roessel im Juli 1878 ab, studierte in Leipzig und Marburg Geschichte und alte Sprachen und bestand am 20. Juli 1883 das Examen pro facultate docendi in Marburg. — Ferner unterrichtete bis Michaelis 1883 Herr Kandidat Armborst und bis Ostern 1884 Herr Dr. Schmeier, nachdem beide ihr Probejahr beendet hatten, freiwillig und unentgeltlich am hiesigen Gymnasium weiter, um demselben die sonst wegen Mangels an Lehrkräften erforderliche Zusammenziehung der Tertien und Sekunden zu ersparen. Beiden Herren sei für ihre hingebende und erfolgreiche Thätigkeit auch hier der Dank der Anstalt ausgesprochen.

## B. Lektionsplan.

Ein ausführlicher Lehrplan wird diesmal nicht mitgeteilt, da nach Einführung der „revidierten Lehrpläne für die höheren Lehranstalten“ eine wesentliche Veränderung nicht mehr vorgenommen ist. Gelesen wurde:

**Prima. Deutsch:** Nathan der Weise. Hamburger Dramaturgie. Iphigenie. Don Carlos. — **Latein:** Cicero Cato maior. Tacitus, histor. lib. I. Cicero Tuscul. lib. V. Tacitus Agricola. Horaz carm. IV und I; Epoden, Episteln I—II. **Griechisch:** Demosthenes olynth. Red. Plato Phaedon mit Ausw. Sophocles Aias. Homer Ilias 12 Bücher, z. T. privatim. **Französisch:** Poetische Abschnitte aus Ploetz Manuel. Madame de Staël, de l'Allemagne. — **Hebräisch:** Samuelis III—XXIV, zum Teil kursorisch, Psalmen 90—105, 110, 112, 130.

**Ober-Sekunda. Deutsch:** Wallensteins Tod. Wie die Alten den Tod gebildet. Emilia Galotti. Gedichte von Schiller und Klopstock. Egmont. Maria Stuart. Lessing's Abhandlung von der Fabel. Ausgewählte Elegien von Goethe. — **Latein:** Sallust, de coniuratione Catilinae. Cicero in Verrem lib. V. Vergil's Aeneis lib. VI, Eklogen. Elegiker nach Volz. — **Griechisch:** Herodot lib. I. Xenophon's Memorabilien II—III mit Auswahl. Homer's Odyssee

XIII — XXIV, zum Teil privatim. **Französisch:** Poetische Abschnitte aus Ploetz Manuel. Cha-teaubriand, itinéraire de Paris à Jerusalem. **Hebräisch:** Genesis I. III. XXII. Psalm XXIII.

**Unter-Sekunda. Deutsch:** Goethe's Balladen, Schiller's kulturhistorische Gedichte. Tell. Hermann und Dorothea. Wallensteins Lager. Die beiden Piccolomini. Prosaische Abhandlungen von Schiller. **Latein:** Cicero de imperio. Livius lib. XXI. Vergils Aeneis I — II. **Griechisch:** Xenophon's Hellenica lib. II. Lysias, in Agoratum. Homer's Odyssee IX — XII, privat. V — VIII. **Französisch:** Aus Manuel von Plötz, poetische und prosaische Abschnitte.

**Ober-Tertia. Latein:** Curtius, lib. V und ausgewählte Stellen späterer Bücher. Caesar, de bello civili I und zum Teil II. Ovid's Metamorphosen nach Siebelis. **Griechisch:** Xenophon's Anabasis, lib. III — V mit Auswahl. Homer, Odyssee lib. I. **Französisch:** Aus Lüdeking's Lesebuche.

**Unter-Tertia. Latein:** Caesar de bello Gallico lib. IV — V. — Ovid's Metamorphosen nach Siebelis. **Französisch:** Aus Lüdeking's Lesebuche.

### C. Themata der Aufsätze.

**Prima. Deutsch:** 1. Wie kommt es, dass grosse Erfolge den Völkern nicht immer zum Segen reichen? — 2. Worauf beruht der Konflikt zwischen Antonio und Tasso? (bei Goethe). — 3. a) Mit welchem Rechte nennt sich Goethe in Bezug auf Hermann und Dorothea einen Homeriden? b) Die Wahrheit der Worte Goethe's: „Deutschen selber führ' ich euch zu in die stillere Wohnung. — Wo sich, nah' der Natur, menschlich der Mensch noch erzieht“ an Hermann und Dorothea nachzuweisen. — 4. Warum werden verdienstvolle Männer meistens erst nach ihrem Tode gewürdigt? (Klassenarbeit). — 5. Was lässt sich für und was gegen den Spruch sagen: „Ubi bene, ibi patria“? — 6. Wodurch ist die Charakterwandlung der Kriemhilde im Nibelungenliede gerechtfertigt? — 7. Hat Tell Recht, wenn er sagt: „Der Starke ist am mächtigsten allein“? — 8. Schuld und Busse des sophokleischen Aias. (Vorher Abituriententhema). — **Latein:** 1. Quibus causis factum sit, ut Alexander Magnus a Persis victoriam reportaret? — 2. Ut adulescentem, in quo est senile aliquid, sic senem, in quo est aliquid adulescentis, probo. 3. Iure dixit Horatius, populum Romanum hydrae non dissimilem fuisse. (Klassenaufsatz). — 4. Oratio Themistoclis, ut naves conscenderentur, suadentis. — 5. a) Num in Horatium cadat crimen adulationis. b) Fortuna belli artem victos quoque docet. — 6. a) Fuge magna. (Chrie). b) Galbae imperium, quibus artibus sit institutum, quibus rationibus retentum, quibus vitii eversum. 7. Quae res impediverunt, quominus Graecorum civitates in unum foedus firmiter coalescerent? (Klassenaufsatz) — 8. a) Quid Horatius duodecimo libri primi carmine videtur voluisse? b) Rectene videatur Cicero disputavisse, virtutem ad bene vivendum se ipsa esse contentam? — 9. Quae res impediverunt, quominus res publica Romana bello Punico secundo ad exitium adduceretur?

**Ober-Sekunda. Deutsch:** 1. Die Vorfabel in Schiller's „Braut von Messina“. — 2. Das Schweigen ist zum Hüter dem Glück gesetzt. — 3. Goethe's Elternhaus nach dem ersten Teil von „Wahrheit und Dichtung“. — 4. Welche Eigenschaften machen den Egmont Goethe's zum Liebling der Niederländer und welche ungeeignet zu ihrem Führer? (Klassenaufsatz). — 5. Individuelle Charakteristik der Männer aus dem Volke in Goethe's „Egmont“. — 6. Die Gliederung der Handlung in Lessing's „Emilia Galotti“. — 7. Die verschiedenen Bedeutungen des Wortes „Volk“. 8. In grosses Unglück lernt ein edles Herz — Sich endlich finden; aber wehe thut's, — Des Lebens kleine Zierden zu entbehren. — **Latein:** 1. Quae amicitiae illustrissima apud veteres feruntur exempla, ea exponantur. 2. De bellicae virtutis apud Romanos praemiis. — 3. *Névous*, carmen Homericum, latine referatur. — 4. De Atheniensium expeditione Siciliensi.

**Unter-Sekunda. Deutsche Aufsätze:** Das Leben der Johanna bis zu ihrem Auftreten in Chinon nach Schiller's „Jungfrau von Orleans“. — 2. Die Komposition des Liedes von der Glocke. — 3. Die Verdienste der Pisistratiden um den athenischen Staat. — 4. Was verleitet die Menschen zur Unwahrheit? — 5. Götz von Berlichingen, sein Recht und seine Schuld. — 6. Lebensgeschichte des Majors von Tellheim. — 7. Wie suchen sich die Menschen gegen äussere Unglücksfälle zu schützen. — 8. Wie charakterisiert Goethe Dorothea vor ihrem Auftreten im 7. Gesange? (Klassenaufsatz).

### D. Themata für die Abiturienten-Prüfungen.

**Michaelis 1883.**

**Deutsch:** Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schiekt er in die weite Welt. — **Latein:** Quibus rebus factum sit, ut Graeci communi quodam vinculo in inter se continerentur. — **Griechisch:** Platon, Phaedon p. 116 — 117 A. — **Mathematik:**

$$1. (2x^2 + 7)^2 (y - 3) = 1250$$

$$(2x^2 + 7)(y - 3)^2 = 100.$$

2. Ein Dreieck aus einer Seite, dem Verhältnis der beiden andern Seiten und der Differenz der Quadrate dieser beiden Seiten zu konstruieren.

3. Von einem Berge aus sieht man die Spitze eines 62,961 Meter hohen Turmes unter einem Depressionswinkel von  $29^{\circ} 47' 16''$ . Die Depression des Punktes der Basis, welcher senkrecht unter der Spitze liegt, beträgt  $42^{\circ} 16' 28''$ . Wie hoch liegt der Gesichtspunkt über der Horizontalebene der Basis?

4. Die Radien der Grundflächen eines abgestumpften Kegels sind 40 cm und 15 cm, seine Höhe 19,4 cm. Wie hoch über der untern Grundfläche liegt der Schwerpunkt des abgestumpften Kegels?

### Ostern 1884.

**Deutsch:** Schuld und Busse des sophokleischen Aias. — **Latein:** Lycurgi leges ut multarum virtutum ita calamitatum atque interitus Lacedaemoniis fuisse causam. — **Griechisch:** Platon, Gorgias pag. 524B — 525C. — **Mathematik:** 1. Eine Rente von 1500 Mk., die 20 Jahre hindurch nach Ablauf jedes Jahres zahlbar ist, soll in eine andere verwandelt werden, welche 25 Jahre lang halbjährlich zu zahlen ist. Wie hoch wird die letztere sein, wenn im ersten Falle  $4\frac{1}{2}\%$ , im zweiten  $4\%$  Zins auf Zins gerechnet werden? — 2. Mit einem gegebenen Radius einen Kreis zu konstruieren, welcher zwei gegebene Kreise rechtwinklig schneidet. — 3. Die Seiten und Winkel eines Dreiecks zu berechnen, von welchem die Differenz zweier Seiten, die zur dritten Seite gehörige Höhe und die Differenz der auf der dritten Seite durch die Halbierungslinie des gegenüberliegenden Winkels gebildeten Abschnitte gegeben sind. Zahlenbeispiel:  $a - b = 48$  m,  $u - v = 28,8$  m,  $h = 60$  m. — 4. Wie gross ist das spezifische Gewicht einer Flüssigkeit, wenn eine Holzkugel vom spezifischen Gewichte 0,6 und dem Radius 30 cm bis zu einer Tiefe von 50 cm in dieselbe einsinkt?

## E. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher mit Ausnahme der Klassiker.

### A. In den Gymnasialklassen.

1. **Religion:** a) evangelischer Religionsunterricht: Luther's Bibel (IV—I). Novum test. gr. (II—I). Preuss. bibl. Geschichte (VI—V). 80 Kirchenlieder (VI—I). Noack, Hilfsbuch (II—I). Luther's kl. Katechismus (VI—III). b) katholischer Religionsunterricht: Siemers, Geschichte der Kirche (II—I). Thiel, Abriss der Kirchengeschichte (III). Deharbe, kl. Katechismus (VI—IV). Novum test. gr. (II—I). Schuster, bibl. Geschichte (VI—V). Deharbe's gr. Katechismus (III). Dubelmann, Leitfaden (II—I). 2. **Deutsch:** Hopf und Paulsiek, deutsches Lesebuch (VI—I). Regeln und Wörterverzeichnis (VI—I). Schultze, Lehrstoff für den gram. und orth. Unt. (VI). 3. **Latein:** Ellendt-Seyffert, Gram. (VI—I). Ostermann, Lesebuch nebst Vocabular (VI—III). Süpffe, Aufgaben zum Uebersetzen (II—I). Berger, Vorübungen d. lat. Stil. (II—I). Capelle, Anleit. zum lat. Aufsatz (I). 4. **Griechisch:** Koch, gr. Gram. (III—I). Wesener, Uebungsbuch (III). Böhme, Aufgaben (II—I). 5. **Französisch:** Plötz, Elementargram. (V—IV), Schulgram. (III—I). Lüdeking, Lesebuch (III). Plötz, Manuel (II—I). 6. **Hebräisch:** Bibl. Hebr. (II—I). Gesenius-Rödiger, Gram. (II—I). 7. **Geschichte:** Jaeger, Hilfsbuch für d. Unt. in alter Gesch. (IV). Eckerts, Hilfsbuch für den Unterricht in deutscher Gesch. (III). Herbst, hist. Hilfsbuch für obere Klassen (II—I). Gehring, Geschichtstabellen (IV—I). 8. **Geographie:** Daniel, kl. Leitfaden (VI—V), grösserer Leitfaden (IV). v. Seydlitz, Schulgeographie (III—I). 9. **Mathematik:** Kambly, Elementarmathemat. (IV—I). Schloemilch, Logarithmentafeln (II—I). 10. **Naturgeschichte:** Koppe, Anf. d. Physik (II—I). Schilling, kl. Naturgeschichte (IV—III). Vogel-Müllenhoff-Kienitz-Gerloff, naturg. Leitfaden (VI—V).

### B. In der Vorschule.

1. **Religion:** a) evangel. Luther's kl. Katechis. 80 Kirchenlieder. Preuss. bibl. Geschichte. b) kathol. Deharbe, Katechismus Nro. II. Schuster, bibl. Geschichten. 2. **Deutsch:** Hopf und Paulsiek, Lesebuch für VII. Rohn, Regeln und Wörterverzeichnis. Schultze, Lehrstoff.

## F. Für die Lehrerbibliothek wurden durch Schenkung erworben:

Von dem Herrn Minister der geistl., Unterrichts- etc. Angelegenheiten: Publikationen aus den Königl. Preussischen Staatsarchiven. Bd. 16.—18. — Von dem Herrn Professor G. vom Rath in Bonn: Schaarschmidt, Ueber den Unsterblichkeitsglauben. — Von dem Herrn Landtagsabgeordneten Spahn: Verhandlungen des Hauses der Abgeordneten. 14. Legisl. 3. Sess. 32 — 38. Sitzung. 1882. und 15. Legisl. 1. Session. 32. — 39. Sitzung. 1883. (Beratung des Kultusetats.) Sten. Ber. — Von dem Abiturienten Hundsdörfer: Gradus ad Parnassum. Ed. Friedemann. — Von den Verlagshandlungen: Ciceronis Cato maior. Schulausg. von Ley. Halle. Waisenhaus. — Aus dem Lesezirkel des Lehrerkollegiums: Gaea. Bd. 18. — Preuss. Jahrb. Bd. 50. und 51. — Zeitschrift für d. Gymn.-Wesen. Jahrgang 36. — Zeitschr. f. d. math. u. naturw. Unterr. Jahrg. 13. — Archiv f. d. Studium d. neuern Sprachen u. Litteraturen. Bd. 67. — 69. — Eine Angabe der Anschaffungen fällt diesmal aus Rücksicht auf den Raum weg.

## Für die Schülerbibliothek wurden erworben:

Durch Schenkung: Von dem Herrn Minister der geistl., Unterrichts- etc. Angelegen-

heiten: Rogge, Dr. Martin Luthers Beziehungen zu Altpreußen. 2 Ex. — Von dem Kirchenrat der evang. Gemeinde zu Allenstein: Köstlin, Martin Luther, der deutsche Reformator. 2 Ex. — Von den Herrn Verfassern: Grosse, Auswahl aus D. Martin Luther's Schriften. — Hottinger, Elsass-Lothringen. — Von dem Direktor: Thiersch, Die Königsburg von Pergamon.

**Durch Ankauf:** Abicht, Lesebuch aus Sage und Geschichte. 2 Bde. — Buschmann, Bilder aus dem alten Rom. — Curtius, Griechische Geschichte. Bd. 2. — Detto, Horaz und seine Zeit. — Heydenreich, Livius und die römische Plebs. — Köstlin, Luther's Leben. — Lenz, Martin Luther. — Lübker's Reallexicon des klassischen Altertums. 3. Ex. — v. Mühler, Wahsprüche der Hohenzollern. — Müller, Geschichte des deutschen Volkes. 2. u. 3. Ex. — Stoll, Anthologie der griechischen Lyriker. 2 Bde. — Weisser, Bilderatlas zur Weltgeschichte mit Text von Merz. — Gerstäcker's Reisen um die Welt. 2 Bde. — v. Löher, Cypern. — Oberländer, David Livingstone. — Oberländer, Livingstone's Nachfolger. — Rossmann, Gastfahrten. — Schleiden, Die Pflanze und ihr Leben. 2 Ex. — Calderon's ausgewählte Werke. Bd. 1. — Cholevius, Aesthetische u. hist. Einl. nebst fortlaufender Erläuterung zu Goethe's Hermann und Dorothea. — Dahn, Felicitas. Hist. Roman. — Dante's Göttliche Komödie. 2 Bde. — Eckhardt, Anleitung dichterische Meisterwerke etc. zu lesen. — Freytag, Die Technik des Dramas. — Geibels gesammelte Werke. 8 Bde. — Gerlach, Theorie der Rhetorik und Stilistik. — Goerth, Das Studium der Lyrik. — Grimm, Auswahl aus den kleineren Schriften. — Hase, Dahn und Reinecke, Liederbuch des deutschen Volkes. — Jonas, Proben altdeutscher Dichtung. — Lenau's sämtliche Werke. — 4 Bde. — Luther's Schriften in Auswahl. Hrsg. von Delius. — Molières ausgewählte Werke. 3 Bde. — Normann, Perlen der Weltliteratur. (4 Abt.) — Platens sämtliche Werke. 4 Bde. — Shakespeares dramatische Werke. Bd. 1. — 8. — Weber, Dreizehnlinden.

**Den naturwissenschaftlichen Sammlungen gingen an Geschenken zu:** Von Herrn Oberförster Winkel aus Ramuck je ein Schädel von Wildschwein, Dachs, Kaninchen, Hausmaus; von Herrn Dromotra-Allenstein eine grosse fast geschlossene Bergkrystalldruse, sowie verschiedene andere Mineralien in schönen Stücken. Für alle vorgenannten Gaben erlaubt sich der Unterzeichnete im Namen der Anstalt den aufrichtigsten Dank auszudrücken.

### G. Statistisches.

1. Schülerzahl.	Evang.	Kath.	Isr.	Einh.	Ausw.	Summa
I.	7	3	5	8	7	15
IIa.	6	4	—	5	5	10
IIb.	8	9	1	3	15	18
IIIa.	11	1	1	6	7	13
IIIb.	16	8	1	5	20	25
IV.	22	12	3	19	18	37
V.	20	21	5	19	27	46
VI.	17	12	2	11	20	31
VII.	18	13	4	32	3	35
	125	83	22	108	122	230

### 2. Verzeichnis der Abiturienten.

Nr.	Vor- u. Zunamen.	Confession.	Geburtsort und Datum.	Stand u. Wohnort des Vaters.	Wie lange in Prima.	Beruf und Universitätsstadt.
Michaelis 1883.						
(15) 1.	Eduard Hubrich.	ev.	Alenstein, 7. Januar 1864.	Rechtsanwalt. †	2 Jahre.	Jura Königsberg.
Ostern 1884.						
(16) 1.	Julius Frankenstein.	mos.	Alenstein, 16. Dezember 1862.	Kaufmann Alenstein.	2½ Jahre.	Medizin Berlin.
(17) 2.	Fritz Gruenhagel.*)	ev.	Taulen, Kr. Pr. Holland 21. Mai 1866.	Gutsbesitzer Taulen.	2 „	Theologie Königsberg.
(18) 3.	Otto Molter.	ev.	Konopken, Kr. Lötzten, 29. April 1865.	Lehrer Wartenburg.	2 „	Theologie Königsberg.
(19) 4.	Wilhelm Reicherdt.	kath.	Alenstein, 6. August 1862.	Tischlermeister Alenstein.	2 „	Baufach Berlin.
(20) 5.	Ernst Salzmann.	mos.	Alenstein, 8. Februar 1864.	Kaufmann Alenstein.	2 „	Baufach Berlin.

\*) Unter den Genannten wurde Gruenhagel von der mündlichen Prüfung dispensiert.



# Öffentliche Prüfung.

Dienstag, den 1. April 1884.

Vormittags 9 Uhr.

Von 9 Uhr bis 9 Uhr 30 M.	<b>Septima:</b>	Deutsch. Herr Vorschullehrer Fischer.
Von 9 Uhr 30 M. bis 10 Uhr.	<b>Sexta:</b>	Geographie. Herr Candidat Rieve.
Von 10 Uhr bis 10 Uhr 30 M.	<b>Quinta:</b>	Latein. Herr Dr. Schmeier.
Von 10 Uhr 30 M. bis 11 Uhr.	<b>Quarta:</b>	Rechnen. Herr Candidat Muhlack.
Von 11 Uhr bis 11 Uhr 30 M.	<b>Unter-Tertia:</b>	Griechisch. Herr Gymnasiallehrer Buchholz.

Lateinische Rede des Primaners Kossobutzki.

Deutsche Rede des Abiturienten Molter.

Entlassung der Abiturienten.

Zwischen den Prüfungen der einzelnen Klassen finden Deklamationen statt.

•Zum Schluss Gesänge.

## Schlussbemerkung.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag den 17. April cr.** Zu Aufnahmen in alle Klassen werde ich **Dienstag den 15. und Mittwoch, den 16. April cr.** von 10 Uhr Vormittags an im Gymnasium bereit sein. Die neu aufzunehmenden Schüler haben einen **Impf- resp. Revaccinationsschein, einen Taufschein** und, falls sie früher eine andere höhere Lehranstalt besucht haben, ein **Abgangszeugnis** von derselben vorzulegen. **Pensionen** weist der Unterzeichnete nach.

**Dr. F. Friedersdorff.**